

Kirchliche Mitteilungen

Nachrichten der katholischen Kirchengemeinden in der
Aalener Kern- und Weststadt

11

16. März 2025

102. Jahrgang



Foto: Friedbert Simon/Pfarrbriefservice

Den roten Faden finden

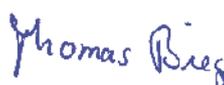
Die Fastenzeit soll uns fähig machen, eingefahrene Wege zu verlassen, ein Stück weit von uns selbst loszukommen und dafür mehr die Mitmenschen und durch sie auch Gott zu finden. Und so soll der Weg durch die 40 Tage vor allem ein Weg mit Gott sein bzw. ein Weg des Suchens nach Gott.

Eigentlich suchen wir das ganze Leben nach Gott und sind immer ein/e Gottsucher/in. Und diesen Weg und die Nähe Gottes zu erkennen, ist eigentlich der rote Faden unseres bzw. deines Lebens. Die Nähe Gottes und seine Liebe sind der rote Faden, den Gott in unser Leben hineingelegt, den wir immer neu entdecken sollen und an dem wir entlanggehen können, wie ein Seil zum Greifen. Im heutigen Sonntagsevangelium (Lk 9, 28-36) von der Verklärung Jesu wird von Gott bestätigt: „Das ist mein auserwählter Sohn, auf ihn sollt ihr hören!“ Auf IHN hören heißt IHM, IHM nachfolgen bzw. IHN Suchen.

Was uns als Christen auszeichnet, ist unsere Berufung. Gott suchen ist auch der Ruf Gottes – ein Nicht-Nachlassen mit dem Suchen nach Gott. Die Berufung oder der Ruf ist die Gnade des Christseins in den Höhen und Tiefen. Heute würde es Jesus uns vielleicht so sagen: Die Welt schaut auf euch! Ihr könnt euch dem nicht entziehen. Denn auch ich bin nicht auf die Welt gekommen, um mich zu verstecken! Habe ich euch etwa ausgewählt und berufen, damit ihr nur unter euch bleibt? Nein! Die Welt soll aufhorchen wegen euch, wie sie damals aufgehört hat wegen mir. Die Welt soll den roten Faden finden – wenn sie euch sieht.

Wie soll ich anfangen? Eure guten Werke sollen die Menschen sehen, und euren Vater im Himmel sollen sie preisen! (Mt 5, 16) Darauf kommt es an.

Diakon Thomas Bieg



2. Fastensonntag (C)
1. Les: Gen 15, 5-12.17-18
2. Les: Phil 3, 17-4,1
Ev: Lk 9, 28b-36

Samstag 15. März

St. Maria

08.00 Eucharistiefeier

Les: Dtn 26, 16-19

Ev: Mt 5, 43-48

St. Bonifatius

18.30 Vorabendmesse (W. Sedlmeier)

Peter und Paul

18.30 Vorabendmesse (P. Prakash)

Caritas-Fastenopfer

Sonntag 16. März

St. Elisabeth

09.00 Eucharistiefeier (W. Sedlmeier)

Ostalbkränkung

09.00 Wortgottesfeier

mit Kommunion (K. Fritscher)

St. Augustinus

09.00 Gottesdienst rum.-orth.

Salvator

10.30 Wortgottesfeier

mit Kommunion (G. Hägele)

St. Maria

10.30 Eucharistiefeier

(P. Prakash)
Kinderkirche im Meditationsraum

St. Thomas

10.30 Eucharistiefeier (F. Dolderer)

Heilig-Kreuz

10.30 Eucharistiefeier

ital. Gde

(J. Mukendi)

St. Michael

10.00 Kreuzwegandacht

10.30 Eucharistiefeier

kroat.-dt.

(V. Koretić)

St. Augustinus

17.00 Fastenpredigtreihe

mit Oberbürgermeister

Frederick Brütting

Heilig-Kreuz

19.00 Eucharistiefeier

(F. Dolderer)

Sonntag 16. März

St. Maria
12.00 Taufe von Lio Volk und
Johann Paul Huber

Montag 17. März

Les: Dan 9, 4b-10 Ev: Lk 6, 36-38

St. Elisabeth
09.30 Rosenkranz
10.00 Eucharistiefeier

Heilig-Kreuz
15.30 Rosenkranz

Peter und Paul
18.30 Gebetskreis für unsere
Seelsorgeeinheit Aalen

Dienstag 18. März

Les: Dan 13, 1-9.15-17.19-30.33-62
Ev: Joh 8, 1-11

St. Bonifatius
08.30 Eucharistiefeier

St. Maria
16.00 Rosenkranz

Ostalbklunkum
16.00 Fastenandacht

St. Michael
18.30 Eucharistiefeier

Mittwoch 19. März

Josef, Bräutigam der Gottesmutter Maria

1. Les: 2 Sam 7, 4-5a.12-14a.16
2. Les: Röm 4, 13.16-18.22
Ev: Mt 1, 16.18-21.24a

St. Maria
09.00 Eucharistiefeier
16.00 Rosenkranz

Peter und Paul
18.00 Rosenkranz
18.30 Eucharistiefeier

Liebe

*ist die einzige Kraft, die einen
Feind in einen Freund verwandelt.*

Martin Luther King

Kaleidoskop

FASTENPREDIGTREIHE 2025



Sonntag, 16. März 2025, 17 Uhr in St. Augustinus
FREDERICK BRÜTTING,
Oberbürgermeister Stadt Aalen

Welche Aufgabe übernehmen Kirche und Politik in einer Gesellschaft der zunehmenden Singularisierung (Andreas Reckwitz)? Welche Antworten braucht es, um Gemeinschaft in Stadt und in der christlichen Gemeinde

zu organisieren? Eine zeitkritische Einordnung der aktuellen gesellschaftlichen Fragen mit Oberbürgermeister Frederick Brütting.

Sonntag, 30. März 2025

ULRICH HOLZBAUR, Professor für Mathematik und Informatik

Sonntag, 6. April 2025

JOSEF FUNK, Seniorchef der Firma Mode Funk



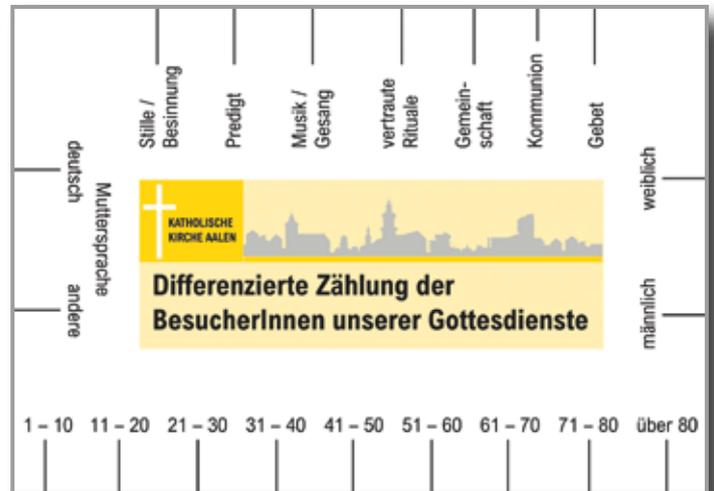
Differenzierte Zählung der BesucherInnen unserer Gottesdienste

Zweimal im Jahr werden die Besucher und Besucherinnen der Sonntagsgottesdienste gezählt. Dies ist jeweils im März und November der Fall, also in Zeiten, wo normalerweise keine großen Feste stattfinden und es im Kirchenjahr relativ ruhig ist. Im Jahr 2023 waren es 6,2 % der Katholiken, die durchschnittlich an den Gottesdiensten an den Zählsonntagen teilnahmen. In der Diözese Rottenburg-Stuttgart soll die Zahl 2024 wieder etwas gestiegen sein. Doch wer sind die Menschen, die in die Sonntagsgottesdienste kommen?

Wir möchten es genauer wissen und werden nächsten Sonntag mit einem kleinen Handzettel eine differenzierte Kirchenbesucherzählung durchführen. Jeweils am Rand finden sich Striche, die es einzureißen gilt. Es geht um das Alter, das Geschlecht und die Muttersprache. Außerdem ist uns wichtig, was Ihnen im Gottesdienst am wichtigsten ist. Hier kann man

gegebenenfalls mehrere Dinge markieren. Wir sind gespannt und werden die Ergebnisse hier und auf der Homepage veröffentlichen. Schauen Sie sich die Sache schon mal an, damit Sie überlegen können.

Wolfgang Sedlmeier



Paten und Patinnen für Feldkreuze gesucht

Feldkreuze sind markante Klein-denkmäler in unserer schönen Landschaft. Sie müssen gepflegt werden. Für diese Arbeit (Auf- und Abhängen der Christusfiguren, Sträucher schneiden, Zaun streichen und reparieren) suchen wir PatInnen, die für die Feldkreuze sorgen. Auf dem Gebiet der Bonifatiusgemeinde gibt es 9 Feldkreuze, die teils privat oder von unserem kleiner werdenden Team betreut werden.



Auf dem Bild ist das Feldkreuz über dem Fuchslotz zu sehen. Interessierte melden sich am besten im Pfarrbüro St. Bonifatius.

Wolfgang Fimpel /Foto: Rainer Bolsinger

Kleidersammlung



Samstag, 15. März
von 8.30 - 12.30 Uhr
Parkplatz Berufsschulzentrum Aalen
Steinbeisstr. 2, AA, nahe „Lokomotive“
Hofherrnweiler, Festplatz Unterrombach
9-11.30 Uhr

Kleidersäcke liegen in den Kirchen aus und können mitgenommen werden.

Peter und Paul
16.30 Anbetung

Salvator
18.00 Rosenkranz
18.30 Eucharistiefeier
+ Rita Steber und
Josef und Anna Ruf

St. Elisabeth
09.30 Rosenkranz
10.00 Eucharistiefeier

St. Thomas
14.00 Rosenkranz

St. Augustinus
18.00 Eucharistiefeier
anschließend Anbetung

Schülergottesdienste
Mi 19.3. 8.30 Schillerschule

Gottesdienste in den
Seniorenwohnheimen
Haus Hieronymus
Di 18.3. 16.00 Eucharistiefeier
AHZ Heinr.Rieger-Str.
Do 20.3. 16.00 Wortgottesfeier
AHZ Schillerhöhe
Do 20.3. 15.30 Eucharistiefeier
Betr.Wo. Wiesengrund
Do 20.3. 17.00 Eucharistiefeier
Samariterstift
Fr 21.3. 16.30 Eucharistiefeier

Beichtgelegenheit
von 16.30 – 17.15 Uhr in
Salvator
Sa 15.03. Pfarrer Dolderer
Salvator
Sa 22.03. Pfarrer Prakash

Impressum:
Kath. Gesamtkirchengemeinde
Bohlstr. 3, 73430 Aalen,
Tel. 07361 / 37058-100
Redaktion (verantwortlich):
Pfarrer Wolfgang Sedlmeier
Email-Adresse der Redaktion
Kimi-Redaktion.Aalen@drs.de
www.katholische-kirche-aalen.de
Redaktionsschluss: Freitags 12.00 Uhr

Kurz und bündig

Aalener Friedensgebet
Mo 17.3. um 18.10 Uhr an der
Stadtkirche. Die Arbeitsgemein-
schaft Christlicher Kirchen (ACK)
Aalen lädt herzlich ein.

Gesamt-KGR

Di 18.3. 19.30 Uhr öffentliche
Sitzung im SH, kl. Saal.
Tagesordnung siehe Homepage
(katholische-kirche-aalen.de/
verwaltung/gremien).

Herzliche
Einladung zur....



Kinderkirche in St. Maria!
parallel zum Gottesdienst, am
**Sonntag, 16.3.2025, um 10.30
Uhr** in St. Maria im Meditations-
raum. Gemeinsamer Abschluss
ist dann in der „großen Kirche“.

😊 Wir freuen uns auf euch!
Euer Team von der Kinderkirche
St. Maria Aalen

Buchs/Thuja für St. Maria und Salvator



fürs Palmenbasteln gesucht.
Abgabe bitte bis Freitag,
11. April im Gemeindehaus
St. Maria und vormittags im
Salvatorheim. Vielen Dank für
Ihre Mithilfe und Spende.



in unseren Gemeinden:

St. Thomas	20.07.2025	12.00 Uhr
St. Maria	22.06.2025	12.00 Uhr
	21.09.2025	12.00 Uhr
Salvator	18.05.2025	12.00 Uhr
	28.09.2025	12.00 Uhr
St. Bonifatius	24.05.2025	14.30 Uhr
Stadtgarten/ Taufe am Kocher	13.07.2025	10.30 Uhr

Taufen sind in allen Haupt-
kirchen in der Osternacht am
19.04.2025 möglich.

Im Auf und Ab des Lebens

Gottes Segen in unseren fünf Gemeinden allen, die

- im Vertrauen auf unseren Herrn verstorben sind:
Elisabeth Krauß, 89 Jahre Heidi Kurz, 78 Jahre
Erna Frankenreiter, 93 Jahre Eva Merz, 82 Jahre



Offener Nachmittag für SeniorInnen
am Dienstag, 18.3., 14 – 16 Uhr im evan-
gelischen Gemeindehaus, Friedhofstraße 5.
„Schwäbische Gedichte und Geschichten“
vom Schwobapfeil Siegfried Wiedemann
Herzliche Einladung!

Senioren



Tanzkreis
Di. 18.3. 14.30 Uhr in St. Maria

Kath. Öffentliche Bücherei



Bohlstr. 3, Aalen
Liebe Leserinnen und Leser,
unsere Bücherei hat am
Montag und Mittwoch
jeweils von 16.30 bis 18 Uhr
geöffnet.

Wir freuen uns auf Ihren
Besuch.
Ihr Bücherei-Team

Die **Telefonnummer für seelsor-
gerliche Notfälle** ist außerhalb
der Bürozeiten auf dem Anruf-
beantworter zu erfahren.



Wir begleiten Schwerkranke,
Sterbende und ihre Angehörigen
– ambulant und kostenlos –
Wir kommen dorthin, wo Sie uns
brauchen: nach Hause, in Pflege-
heime oder ins Krankenhaus.
Hospizbüro: Tel. 07361/555056
Einsatzleitung: 0171/2069420
info@aalener-hospizdienst.de
www.aalener-hospizdienst.de

Org. Nachbarschaftshilfe

St. Maria:
Einsatzleiterin
B. Simon, Tel. 528570
Salvator u. St. Bonifatius:
Einsatzleiterin
D. Kienle, Tel. 64209

Kita Report



heute: **Kath. Kindertageseinrichtung St. Nikolaus**

- **Inhouse-Seminar:** Ab September finden in unserer Kita viele Ein-
gewöhnungen statt. Daher beschäftigte sich das Team bei einem
Seminar mit dem Thema „Eingewöhnung in der Peer-Group“. Die-
se Art von Eingewöhnung ermöglicht es, mehrere Kinder gleichen
Alters zeitgleich einzugewöhnen.
- **Religiöse Angebote und Faire Kita:** Aktuell setzen wir uns mit dem Element
„Erde“ auseinander. Alle 2 Wochen findet hierzu ein religiöses oder naturwissen-
schaftliches Angebot statt. Bei den ersten
Angeboten lernten die Kinder durch das
Fühlen, Sehen und Riechen verschiedene Arten von Erde kennen. Au-
ßerdem konnten die Kinder an einem religiösen Angebot zum Thema
„Die Erde ist ein/eine Geschenk/Gabe Gottes“ teilnehmen, bei dem sie
mit Legematerialien individuelle Mittelbilder gestalteten.
- **Lieblingsmensch-Fest:** Ende März feiern wir in unserer Kita ein
Lieblingsmensch-Fest. Jedes Kind darf mit einem Lieblingsmen-
schen (Mama, Papa, Oma, Opa, Tante...) zu diesem Fest kommen.



Weitere Infos zu den Einrichtungen erhalten Sie auf unserer
Homepage: katholische-kirche-aalen.de/KITAS

Pastoralteam der SE
 Pfarrer Wolfgang Sedlmeier
 Tel. 07361 / 37058-220
 wolfgang.sedlmeier@drs.de

Pfarrer Prakash Peter
 Tel. 07361 / 37058-223
 Prakash.Peter@drs.de

Pfarrer Vilim Koretic
 Tel. 07361 / 66500
 v.koretic@yahoo.de

Pfarrer Jose Mukendi Sambay
 Tel. +49 174 / 6391920
 Mukendi.Sambay@drs.de

Diakon Thomas Bieg
 Tel. 07361 / 37058-100
 thomas.bieg@drs.de

Pastoralreferent Wolfgang Fimpel
 Tel. 07361 / 37058-280 od. 941595
 wolfgang.fimpel@freenet.de

Martin Kronberger
 Jugendreferent und Gemeindec Caritas
 Tel. 07361 / 37058-252
 martin.kronberger@drs.de

Familienreferentin Maria Eßeling
 Tel. 07361 / 37058-222
 oder 0157 / 80548835
 maria.esseling@drs.de

Kita-Seelsorge
 Dorothee Schäffler
 Religionspädagogin
 Tel. 07361 / 59056
 dorothee.schaeffler@drs.de

Klinikseelsorge
 Pastoralreferentin Karin Fritscher
 Tel. 07361 / 553155 (OAK),
 karin.fritscher@kliniken-ostalb.de

Pfarrbüro
Katholische Kirche Aalen
 Bohlst. 3, 73430 Aalen
 Telefon 07361 / 370 58 -100
 Fax 07361 / 370 58 -111
 www.katholische-kirche-aalen.de

Öffnungszeiten
 Montag 10.00 - 12.00 Uhr
 Dienstag 15.00 - 18.00 Uhr
 Mittwoch 15.00 - 17.00 Uhr
 Donnerstag 10.00 - 13.00 Uhr
 Freitag 10.00 - 12.00 Uhr

Telefonzeiten
 Mo, Di, Do, Fr 10.00 - 12.00 Uhr
 Mo - Do 15.00 - 17.00 Uhr

Mail-Adressen
 salvator.aalen@drs.de
 stmaria.aalen@drs.de
 StBonifatius.Hofherrnweiler@drs.de

Kontakt- und Öffnungszeiten:
St. Bonifatius
 Weilerstraße 109, 73434 Aalen
 Tel. 07361/37058-180 oder -100
 Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr
 Donnerstag 15.00 - 18.00 Uhr

St. Maria
 Marienstr. 5, 73431 Aalen
 Mittwoch 08.30 - 11.00 Uhr
 Freitag 13.30 - 15.00 Uhr



In der kommenden Woche
Chor der Salvatorkirche

- So 16.3. Chorwanderung Vorderes Härtsfeld, TP 14 Uhr Parkplatz Salvatorkirche
- Probe dienstags 19.45 Uhr im SH

Bibelteilgruppe II Sr. Piata
 Di 18.3. 16.30 Uhr in der Schwesternwohnung

KGR
 Do 20.3. 19.30 Uhr, Sitzung im SH, kl. Saal. Tagesordnung: siehe Homepage: <https://katholische-kirche-aalen.de/verwaltung/gremien/>

Bibelteilgruppe I Sr. Piata
 Fr 21.3. 18 Uhr in der Schwesternwohnung



In der kommenden Woche

Erstkommunion
 Fr/Sa 14./15.3. ab 16 Uhr Übernachtung der Erstkommunionkinder von St. Maria in St. Elisabeth

Chor der Marienkirche
 Probe donnerstags um 19.45 Uhr im GH St. Maria

KGR
 Do 20.3. 19.30 Uhr, öffentliche Sitzung im GH St. Maria, kl. Saal. Tagesordnung siehe Homepage (katholische-kirche-aalen.de/verwaltung/gremien/) und Aushang in den Kirchen.



In der kommenden Woche

Kirchenchor St. Bonifatius
 • Sa 15.3. 9 Uhr Zusatzprobe für Ostern, A-CHOR-DE
 • Di 18.3. 19 Uhr Jahreshauptversammlung

Frauenfrühstück
 Do 20.3. 9 Uhr im ESH

Notizblock

Ökumenische Frühschicht in der Fastenzeit
 Moment mal - Innehalten und gemeinsam in den Tag starten. Freitags, 28.3., 4.4. und 11.4. laden wir jeweils um 6 Uhr morgens nach St. Thomas ein zu einer Morgenandacht mit Texten, Liedern und Stille. Anschließend gibt es Frühstück in St. Ulrich.



Die KGR-Wahlen am 29./30. März können kommen!

In der vergangen Woche haben flinke Hände gut organisiert und konzentriert die über 10.000 Wahlunterlagen für unsere Kirchengemeinden in kürzester Zeit kuvertiert und adressiert. In den nächsten Tagen müssten diese in allen Haushalten der Seelsorgeeinheit dank der fleißigen Besuchsdienste angekommen sein. Herzlichen Dank!



Die HelferInnen bei der Arbeit im Salvatorheim

Vorankündigung:

Ökumenische Pilgerwanderung 2025



Bitte den Termin vormerken: Am 3. Mai findet wieder eine ökumenische Pilgerwanderung statt, die ihren Ursprung bei einem Jubiläum des Peter und Paul-Gemeindezentrums hat. Dieses Jahr treffen wir uns um 9 Uhr an der Stadtkirche, um nach Oberkochen zu pilgern. Mit dabei werden sein Pfarrer Jan Langfeldt und Jugendreferent Martin Kronberger. Erste Station auf unserem Weg ist die Augustinuskirche, in der wir uns vor dem Anstieg zum Aalbümlle eine kurze Rast und einen geistlichen Impuls gönnen. Oben auf dem Aalbümlle wollen wir vespern, bevor es dann weitergeht Richtung Wolfertstal und schließlich Oberkochen. Am Zielort in Oberkochen besuchen wir die Maria-Schutz-Kapelle, und wiederum wird es einen geistlichen Impuls geben. In Oberkochen gibt es dann Möglichkeit einzukehren oder direkt mit dem Zug zurück nach Aalen zu fahren.

EDITH-STEIN-HAUS | HOFHERRNWEILER
DONNERSTAG | 20. MÄRZ 2025 | 9 UHR

FRAUENFRÜHSTÜCK



Vortrag
Enkeltrick, Schockanrufe oder falsche Polizeibeamte
Informationen schützen vor Betrug

Referent: Reiner Klotzbücher
Prävention | Polizeipräsidium Aalen

KAB-Osterkerzenverkauf

Die KAB verkauft auch dieses Jahr geweihte Osterkerzen zum Preis von 5 €. Die Kerze ist 17 cm hoch und 5 cm dick. Wie jedes Jahr werden mit dem Erlös der Kerzen KAB-Projekte in Uganda unterstützt, wie: Schul- und Berufsausbildung, Einkommen schaffende Projekte wie Kaffee- oder Ananasanbau, KAB Gruppen, Förderung von Aids-Waisen sowie der Einsatz für Menschenrechte und Rechte der Frauen.

Die Kerzen können telefonisch bestellt werden bei: Michael Claus, Tel 44772, oder Konrad Nuding, Tel 0171/9537165. Bei Bedarf werden die Kerzen nach Hause geliefert.



Wer vermisst seine Torteplatte? Liegegeblieben beim letzten Gemeindefest in St. Bonifatius. Sie kann im Pfarrbüro St. Bonifatius abgeholt werden.

Kirchengemeinderatswahl 2025 – Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten

Zahlreiche Gemeindemitglieder nutzten am vergangenen Sonntag die Gelegenheit, die Kandidatinnen und Kandidaten kennenzulernen, die sich am 30. März zur KGR-Wahl stellen.



Die Kandidatinnen und Kandidaten von St. Maria

und Salvator.

Fastenpredigt 2025 – Begegnungsspiel in der Augustinuskirche

Die Idee, den Besuchern der traditionellen Fastenpredigten an den vier Sonntagen vor Ostern etwas Besonderes, nämlich interessante und auch prominente Referenten zu bieten, hatte Pfarrer Wolfgang Sedlmeier. Gleich am ersten Fastensonntag konnte die Familienreferentin Maria Ebeling deutlich mehr Besucherinnen und Besucher in der fast vollen Kirche willkommen heißen. Auffallend waren die relativ vielen jungen Leute, die wohl der Neugier gefolgt waren. Nach einem animierend schwungvollen Lied zur Gitarre traten Anne Klöcker und Winfried Tobias an den Ambo, das Rednerpult im Altarraum.

„Die körperlichen Erfahrungen des Fastens, des freiwilligen Reduzierens von Nahrung, wie es nicht nur das Christentum eine zeitlang von den Gläubigen verlangt, macht frei für neue Gedanken und Gefühle“, gab Winfried Tobias seinen Zuhörern zu bedenken. Gemeinsam mit Anne Klöcker wurden soziale Kontaktmöglichkeiten vorgestellt, die das Zusammensein in Familie, bei der Arbeit und in der Gesellschaft erleichtern können. Es gehe hauptsächlich darum, Einsamkeit zu überwinden, die sonst zu psychischen Störungen bis hin zu Krankheiten führe. Aus der Fülle von sozialen Impulsen, die Verhaltensforscher dafür entwickelt hätten, stellten die beiden Theaterleute nur einige vor, die für jeden zugänglich seien. Gespräche suchen könne man schon beim gemeinsamen Essen. Es gelte, Momente der Überraschung zu erkennen und bewusst einzubauen, um die Langeweile des Alltags aufzupuschen.

Ein weites Feld der Kontaktaufnahme liege darin, individuelle Besonderheiten auszutauschen, zu bewundern, aber auch zu kritisieren. Es lohne sich, Phantasie zu entwickeln, diese Besonderheiten in das tägliche Handeln miteinfließen zu lassen. Oft seien die Probleme in der Gesellschaft allerdings zu groß, um von Einzelnen angegangen zu werden. „Da empfehlen sich Zusammenschlüsse zu Gruppen und zu Initiativen ehrenamtlicher Arbeit, um Impulse miteinander zu teilen und gemeinsam Lösungen zu finden“.



Der Höhepunkt der Spannung war erreicht, als die beiden Schauspieler ein großes gemeinsames Begegnungsspiel in der Kirche vorschlugen und gleich in die Realität umsetzten. Es brachte Bewegung unter die Zuhörer, als sie aufgefordert wurden, aus den Bänken heraus nach vorne zu kommen, wenn sie den Mut hätten, sich zu bestimmten Eigenarten zu bekennen. Nicht wenige folgten, beispielweise, als es hieß: „Wer war schon mal der Klassen-Clown? Oder die Stiefmutter? Wer wurde als Kind gemobbt oder wer hat andere gemobbt?“ Da gehörte schon ordentlich Mut dazu, sich zu outen.

Voll wurde es um den Altar, als das Kommando ertönte: „Wer ist verrückt nach Liebe? Wer würde am liebsten tanzen?“ Etwas zögerlicher wurden die Reaktionen, als gefragt wurde: „Wer glaubt an ein Weiterleben nach dem Tod?“ In Vierer-Gruppen wurden die gemeinsamen Erkenntnisse ausgetauscht und durch Gruppensprecher den Zuhörern mitgeteilt. Maria Ebeling fand passende Dankesworte an die Aktiven am Ambo sowie an die Besucher und spendete den Segen des „beziehungsreichen Gottes“.

Johannes Müller/Foto: Maria Ebeling

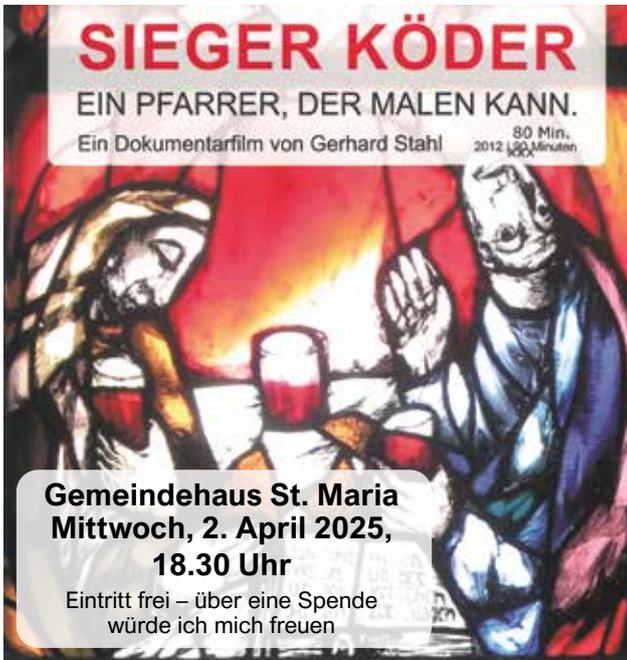
„Liebe sei Tat“

so lautet der Titel des diesjährigen Hungertuchs. Es zeigt keine Idylle, sondern eine kahle Sandbank. Junge Menschen leben hier auf einer Grenze zwischen Paradies und Katastrophe. Die Grundfrage heißt: Wohin, in welche Zukunft gehen wir gemeinsam? Das Hungertuch will Mut machen, die Zukunft gemeinsam in Liebe zu gestalten.

In der Klinikkapelle hängt ein kleines Hungertuch. Wir werden an vier Dienstagen, **beginnend mit dem 18. März um 16 Uhr**, in einer Andacht einen Aspekt des Hungertuchs betrachten. Wir laden Sie herzlich dazu ein, mitzubetrachten und mitzubeten.

Karin Fritscher, Klinikseelsorgerin





KOMM ENTSCHEIDE MIT

Kirchengemeinde- und Pastoralratswahl am 30. März 2025

Der Kirchengemeinderat in Deiner Gemeinde ist wichtig, weil...

- das Gremium aktiv Kirche und Gemeinde der Zukunft gestaltet
- dort neue Perspektiven für Spiritualität und Glauben entstehen können
- in den Ausschüssen (z. B. Jugend, Solidarität, Kindertagesstätten, Eine-Welt...) für ein gutes und gerechtes Miteinander gearbeitet wird
- hier gemeinschaftliche und demokratische Arbeit getan wird
- dort über die finanziellen Mittel entschieden wird
- der Kirchengemeinderat arbeitet, damit die Kirche auch in Zukunft für die Menschen da sein kann

Gib Deine Stimme ab, weil...

- es Dein Recht und Dein Privileg ist zu wählen
- Du damit dem Grundverständnis der Demokratie folgst
- Entscheidungen des Kirchengemeinderats noch bewusster für alle vor Ort gefällt werden
- wenn Du nicht wählst, Deine Stimme verloren geht und andere für Dich entscheiden
- durch Du durch Deine Stimme die Entscheidungen verantwortlich mitträgst
- Du unserem Gremium durch Deine Stimme den Rücken stärkst

NUTZE DEINE CHANCE!

Info:
Erstmals findet die Wahl der Kirchen- und Pastoralräte in der Diözese Rottenburg-Stuttgart für alle Gemeinden als Briefwahl statt. Die Wahlbriefumschläge gehen zusammen mit der Wahlbenachrichtigung rechtzeitig vorher an alle Wahlberechtigten.
Die Wahlbriefe mit Wahlschein und Stimmzettel müssen rechtzeitig vor dem 30.03.2025 per Postversand oder durch Briefeinwurf in jeweiligen Wahlbriefkasten abgegeben werden.
Auch wenn die Wahl eine allgemeine Briefwahl ist, können die Wahlberechtigten ihre Stimme am 30.03.2025 auch persönlich abgeben. In jeder Kirchengemeinde und in jeder Gemeinde für Katholiken anderer Muttersprache gibt es ein Wahllokal, das an diesem Tag geöffnet ist.

Gestaltung: Dekanat Ostalb, Grafik: Diözese Rottenburg-Stuttgart 01-2025

Bunter Kindergemeindefasching im Salvatorheim – Ein Fest voller Spaß und Magie

Am Freitag, 28.02.2025, war das Salvatorheim fest in närrischer Hand: das kath. Kinder- und Familienzentrum St. Josef lud zum fröhlichen Kindergemeindefasching ein, und zahlreiche kleine und große Narren folgten der Einladung.

Schon beim Betreten des Saals strahlten die Kinder in ihren kreativen Kostümen um die Wette. Dinos, Superhelden und -heldinnen, Meerjungfrauen und Tiere tanzten gemeinsam mit den verkleideten Erzieher*innen und Eltern. Von Anfang an herrschte eine ausgelassene Stimmung mit viel Lachen, Tanzen und fröhlichem Miteinander.

Ein besonderes Highlight war der Auftritt von Zauberer Fedor, der mit seinen lustigen Tricks alle in Staunen versetzte. Begeistert verfolgten die Kinder, wie er einen Dinosaurier oder kleine Babyhasen aus dem Nichts hervorzauberte. Einige mutige Nachwuchszauberer durften sogar auf die Bühne kommen und ihm assistieren!

Für noch mehr Unterhaltung sorgten die Grün-Weiße Garde und das Funkenmariechen, die mit ihrer schwungvollen Darbietung richtig Stimmung machten!

Das Kinderschminken war ebenfalls ein voller Erfolg: strahlende Gesichter mit bunten Motiven waren überall zu sehen.

Auch Clown „Dodo“, gespielt von Maria Eßling, war ein Garant für gute Laune! Mit viel Humor und einer fröhlichen Polonaise führte sie durch das Programm und brachte die Kinder und ihre Familien zum Lachen.

Natürlich durfte auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen. Die Eltern hatten köstliche nationale und internationale Speisen vorbereitet, die beim Kuchenverkauf sehr gut ankamen. Besonders beliebt war aber auch das frische Popcorn aus der nostalgischen Popcornmaschine – ein echter Faschingsklassiker!

Ein großes Dankeschön gilt dem engagierten Elternbeirat aus dem KiFaz St. Josef, dem KiFaz St. Franziskus, die uns tatkräftig unterstützt haben und allen Helfer*innen, die zum gelungenen Fest beitrugen! Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!

Sarah Abele, Fotos: Privat

